

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

27.4.1865 (No. 114)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114.

Donnerstag den 27. April

1865.

Badischer Frauen-Verein.

Karlsruher Comite.

Die Feuerversicherungsgesellschaft „Deutscher Phönix“ hat unserem Luisenhaus den Betrag von 500 fl. zugewiesen.

Für diese reiche Gabe sprechen wir unsern wärmsten Dank hiermit aus.

Karlsruhe, den 25. April 1865.

Badischer Frauen-Verein.

Karlsruher Comite.

An Geschenken für das Luisenhaus sind eingegangen: von dem Comite der Gesellschaft Eintracht Antheil am Ertrag des bei dem diesjährigen Maskenballe in der Eintracht aufgestellt gewesenen Glückshafens 27 fl.; von Ungenannt aus Anlaß eines freudigen Familienereignisses 7 fl. Besten Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 26. April 1865.

Dankagung.

Für das Luisenhaus hat sich im Opfer der Schloßkirche am 14. April eine Gabe von 30 fr., für einen armen Kranken am 23. April im Opfer der Stadtkirche eine solche von 2 fl. 20 fr. vorgesunden. Mit herzlichem Dank.

K. W. Doll.

Düngerversteigerung.

Montag den 1. f. M., Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat Mai gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. April 1865.

Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
G. Koch, Regimentsquartiermeister.

Aukündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden der Bierbrauer Georg Weiß Ehefrau dahier die nachverzeichneten Liegenschaften

Donnerstag den 18. Mai 1865,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Ein Wohnhaus in der Durlachertorstraße Nr. 83 dahier, bestehend in einem einstöckigen Vorderbau mit Dachlogis und ungefähr 180 Ruthen Hausplatz, auf den Landgraben stoßend, welcher mit neuer Uferwand versehen ist.

2. Das Haus Durlachertorstraße Nr. 85 dahier, bestehend in einem zweistöckigen Vorderbau, zweistöckigen Seitenbau links, Verlängerungsbau links, enthaltend: ein Brauhaus mit Bierbrauereieinrichtung, 2 Bierkessel, eine Kupferne und eine eiserne Pumpe mit Böttchen, zwei Maischbütten, eine Malzschrotmühle, eine Windmühle, eine hölzerne Gerstenweiche; ferner: eine Kegelbahn mit Schoppen, eine Remise, ein neuer Anbau links hinter dem Brauhaus und ein neuer größerer offener Schopf, beide letztere Theile auf dem hinteren Platz des Hauses Nr. 83 liegend.

Das Ganze (pos. 1 und 2) neben Län-

der U. Ludwig und Schloßwächter Karl Klett 26,000 fl.
Karlsruhe, den 13. April 1865.

Der Vollstreckungsbeamte: **Sahn.**

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 28. April 1865,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Amalienstraße Nr. 57 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommod, 3 Strohstühle, 1 Waschtisch, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Nachttisch, 1 vollständiges Bett mit Kopfaarmatratze, 1 großer Kasten etc.
Karlsruhe, den 25. April 1865.

Diehm., Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 8 im zweiten Stock ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 27, in angenehmster Lage, ist auf den 23. Juli der zweite Stock von 4 Zimmern, Alkos und den übrigen Erfordernissen zu vermieten.

* 2.2. Akademiestraße Nr. 34 ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Dachkammer und Küche, Keller, Speicher etc., an eine stille Familie zu vermieten.

3.2. Amalienstraße Nr. 37 ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 7 bis 9 Zimmern, worunter zwei Salons, mit 2 Mansardenzimmern und allen sonstigen Zugehörden auf den 23. Juli zu vermieten.

* 2.2. Herrenstraße Nr. 25 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4 Zim-

mern, Küche, Keller etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

6.3. Kronenstraße Nr. 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. Juli zu vermieten.

— 4. Langestraße Nr. 96, Sommerseite, ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

* Lyceumsstraße Nr. 2 (Mitte der Stadt und Sommerseite) ist der zweite Stock mit 5 Zimmern und einer geräumigen Kammer auf demselben Stockwerke, sowie Holzremise, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

* Zirkel (äußerer) Nr. 3 sind 2 schöne Wohnungen, bestehend aus 4 bis 6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten auf den 23. Juli d. J. in schönster angenehmster Lage:

eine sehr schöne Herrschaftswohnung (zwei Treppen hoch) von 6—7 parquetirten Zimmern, darunter 2 Salons, nebst Balkon, 2 Terrassen etc.;

eine Parterrewohnung von 5 großen, schönen Zimmern;

eine Wohnung im dritten Stock von 6—8 schönen Zimmern.

Jede dieser Wohnungen mit Küche, Magd- und Schwarzwachskammer, 2 Kellerabtheilungen, Bügel- und Badzimmer, Wasserpumpe in die Küche, Steinkohlenheizung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

— 6. Auf den 23. Juli sind im neuen Hause, Amalienstraße Nr. 91, beim Mühlburgerthor, zwei sehr elegante Wohnungen, bestehend aus einem Salon, 5 Zimmern, Küche, 2—3 tapezirten heizbaren Mansarden, 1 Kammer, Keller, Holzremise mit Antheil am Waschaus und Trockenspeicher zu vermieten.

* 2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend in 2 geräumigen tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschaus, ist auf den 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Das Nähere gegenüber dem Großh. Holzhoft im zweiten Stock.

* In der Jähringerstraße Nr. 54 ist der dritte Stock mit 3 Zimmern sammt aller Zugehör an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

* Bei Homburger, Durlachertorstraße Nr. 42 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderbau mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und etwas Speicher auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. **Mühlburg.** Hauptstraße ist der zweite Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Garten nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei D. Brannath, Zimmermeister.

2.2. **Mühlburg.** Hauptstraße Nr. 144 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzremise sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch etwas Garten dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße Nr. 32 sind im dritten Stock 2 ineinandergehende gut möblierte Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf 1. Mai zu vermieten.

2.2. Aeußerer Zirkel Nr. 3 sind 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten, beziehbar bis 1. Juni. Zu erfragen im dritten Stock.

Langestraße Nr. 149 ist im zweiten Stock ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im ersten Stock links.

* Ein freundliches kleines Zimmer, auf die Straße gehend, gut möbliert, ist auf 1. Mai oder später zu vermieten: innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

* Jähringerstraße Nr. 90, im zweiten Stock, ist auf 1. Mai ein freundliches, möbliertes Zimmer im Hintergebäude zu vermieten. Näheres im dritten Stock. Dasselbst ist auch eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten.

*3.1. Eck der Kronen- und Jähringerstraße Nr. 19 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer (Parterre), auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

2.1. Waldstraße Nr. 12 ist eine verrohrte Mansarde, möbliert oder unmöbliert, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Keller zu vermieten.

3.2. Zwei gewölbte Keller sind, der eine sogleich, der andere auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgejuche.

3.3. Ein unverheirateter älterer Herr wünscht auf den 23. Juli eine — innerhalb der Stadt gelegene, unmöblierte, gesunde und freundliche, wo möglich für sich abgeschlossene Wohnung von 3 — 4 Zimmern nebst Zugehörde zu mieten. Anmeldungen nebst Preisangaben wollen bei dem Kontor des Tagblattes unter dem Buchstaben A. deutlich schriftlich bewerkstelligt werden.

* Eine kleine stille Familie sucht eine Wohnung im untern oder zweiten Stock von 3 oder 5 Zimmern, Küche, Kammer nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu mieten. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung, sogleich beziehbar, von 4 bis 5 Zimmern wird gesucht. Wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse mit Preisangabe unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuche.

Es werden zwei elegant möblierte Zimmer im zweiten oder dritten Stock für den Monat Mai zu mieten gesucht. Etwaige Anerbieten bittet man in der Vielesfeld'schen Hofbuchhandlung anzumelden.

* Ein solider, junger Mann wünscht sogleich zwei gut möblierte Zimmer in der Nähe von der Kunstschule zu mieten. Adressen sind unter Chiffre X. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

2.1. **[Dienst Antrag.]** Ein braves Kindermädchen, gesetzten Alters, wird gegen guten Lohn sogleich in Dienst gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann und gut empfohlen wird, findet sogleich eine Stelle in der Amalienstraße Nr. 24 im untern Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird ein einfaches Mädchen für Kinder in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 199 im Laden.

* **[Dienst Antrag.]** Ein solides Mädchen von gesetztem Alter, welches schon bei Kindern gedient hat und sich mit Liebe der Kinderpflege unterzieht, findet sogleich bei einer gebildeten Familie einen guten Platz. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches putzen, waschen und auch etwas kochen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 93.

* **[Dienst gesuch.]** Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und in den andern Haushaltungsgeschäften erfahren ist, wünscht sogleich eine passende Stelle, oder auch als Zimmermädchen, zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 22 im Hintergebäude.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen sucht als Köchin in einem Privathause eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 91.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, putzen und schön waschen kann und allen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 56 im Hinterhaus im dritten Stock.

Köchingesuch.

*2.1. Eine perfekte Köchin wird in eine Wirthschaft gegen guten Lohn zu engagiren gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

2.1. In eine vornehme hiesige Familie wird ein gewandter Kammerdiener zum Eintritt auf den 15. Mai gesucht. Derselbe muß gute Zeugnisse besitzen und namentlich von seiner letzten Herrschaft bestens empfohlen sein. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 32.

Gesuch.

* Die Stelle eines Badmeisters ist sogleich durch einen zuverlässigen Mann zu besetzen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

Ein zuverlässiger Diener, welcher sowohl im Serviren und allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, als auch in der Eigenschaft als Herrschaftskutscher zu funktionieren vermag, wünscht sogleich eine entsprechende Stelle in der Residenz. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

* Eine anständige, stille Person gesetzten Alters, die schon mehrere Jahre die Stelle einer Haushälterin versah und bestens empfohlen werden kann, wünscht wieder in eine gleiche Stelle eintreten zu können. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 5.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen bewandert ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Näheres vor dem Friedrichsthor Nr. 6.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung als Maschinennäherin. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 10. Ebendasselbst wird auch Arbeit auf der Nähmaschine angenommen.

Laufdienstegejuch.

* Ein zuverlässiges Mädchen sucht Laufdienste und könnte sogleich oder bis 1. Mai eintreten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Verloren.

* Ein **Fächer** mit **Perlmutterheft** wurde vom englischen Hof bis zur französischen Gesandtschaft verloren. Dem Finder desselben werden bei Ablieferung 40 Franken zugesichert.

* Vorgestern Abend wurde in der Langestraße eine **goldene Rosa-Camé-Broche** verloren. Der Finder dieser wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Stephanienstraße Nr. 36 abzugeben.

* Vorgestern Abend wurde von der kleinen Kirche über den Marktplatz durch die Karl-Friedrichstraße bis zur Kleinfinderbewahranstalt ein **Saarbracelet** verloren. Da es ein theures Andenken von einem Todten ist, so bittet man den Finder, es gegen gute Belohnung Langestraße Nr. 127 b abzugeben.

Verlaufener Hund.

3.2. Ein schwarzer Pinscher mit weißer Brust, der auf den Namen „Schnapp“ geht, hat sich gestern verlaufen. Wenn derselbe zugehoben sein sollte, wird gebeten, ihn Karl-Friedrichstraße Nr. 26 gegen Belohnung abzugeben.

Hausverkauf.

3.3. Ein gut erhaltenes, sehr einträgliches Haus in der Langestraße mit entsprechenden Räumlichkeiten für gewerbliche Geschäfte ist zu verkaufen. Näheres bei **F. Zachmann**, innerer Zirkel Nr. 10.

Verkaufsanzeigen.

* **Markgräflerwein**, ein Faß voll, von 4 Ohm, ganz rein gehaltener 1858er, aus **Weil**, wird zu 60 fl. die Ohm verkauft. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein noch gutes **Klavier** ist zu verkaufen. Näheres in Knielingen Nr. 232.

* Wo eine gute **Herren-Garderobe**, namentlich ein kaum getragener Sommeranzug (**Rock** und **Beinkleid**) zu verkaufen ist, erfährt man auf dem Kontor des Tagblattes.

Eine Partie **leere Kisten** ist zu verkaufen bei

Dorn & Daumiller,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

* Zwei noch neue **Kadentische**, 1 Schrank mit Schubladen, 1 Cigarren-Kästchen mit Glasdeckel und 2 Waagen sind zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 37 im Hinterhaus. Eben-dasselbst sind auch 4 neue **Bettstätten** zu verkaufen.

* In der Jähringerstraße Nr. 90 im zweiten Stock sind ein **Büchergestell**, einige **Tritte**, 1 **Mehlkasten**, 1 **Zuber**, 1 **Gänsestall** zu verkaufen.

* Jähringerstraße Nr. 64 ist ein großer **nußbaumener Kasten** zu verkaufen.

* Waldstraße Nr. 3 eine **Stiege** hoch ist ein gut erhaltener **Badezuber**, ein **Bügelhasen**, sowie eine **Kaubäge-Maschine** billig zu verkaufen.

* Ein neues **Bett** und mehrere **Stück** ge-brauchte **Betten** sind billig zu verkaufen: kleine **Herrenstraße** Nr. 5 im Vorderhaus im dritten Stock.

* Ein noch gut erhaltenes **Kanapee** von **Blüsch** mit 6 **Stühlen**, mit **Kopshaar** gepolstert, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen in der **Karlsstraße** Nr. 9 im untern Stock.

* Ein bereits noch neuer **einspanniger Lei-terwagen** mit oder ohne **Heuleitern** ist billig zu verkaufen: **Durlacherthorstraße** Nr. 42.

* In der **Karlsstraße** bei **Wagner** **Marisch** ist noch verschiedenes **Holz**, namentlich ein **starker ganz sauberer Platanstamm**, auf 2 1/2" geschnitten, billig zu verkaufen.

Kaufgesuche.

* Eine gut erhaltene **Doppelleiter**, 8 bis 9 Fuß hoch, wird zu kaufen gesucht: **Lange-straße** Nr. 137 eine **Treppe** hoch.

*22. Ein gut erhaltenes **Klavier** wird zu kaufen oder zu mieten gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein gut erhaltener **nußbaumener Klei-derkasten** wird zu kaufen gesucht: **Kronen-straße** Nr. 5.

Zwei Theilnehmer

werden gesucht zur Erlernung der **englischen Sprache**.

W. Cuthbert, Theol. Dr. F. L. S.,
Erbprinzenstraße Nr. 33.

Anerbieten.

33. Ein junger **Kaufmann** erbietet sich zur **Führung der Bücher** bei einem hiesigen **Geschäfts-**

manne oder zur **Besorgung sonstiger schriftlicher Arbeiten**. Gefällige **Adressen** erbittet man an das **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*3.2. Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß sie die **Wohnung Akademiestraße Nr. 31** verlassen und **Amalienstraße Nr. 21** im zweiten Stock eingezogen ist.
Sophie Pflüger, Kunstwascherin.

Wohnungsveränderung.

* Meinen geehrten Kunden mache ich hiermit die **erbeste Anzeige**, daß ich mein **Geschäft** in die **Karlsstraße Nr. 2** verlegt habe und **sehr geneigten Aufträgen** entgegen.
A. Kuppele, Hofschmied.

Anzeige.

Ich zeige hiermit **ergebnist** an, daß ich mein **Glas- und Bauischreiner-Geschäft** da-hier **angefangen** habe und **versichere**, meine **wertthen Gönner** mit **allen mir zu Gebot** stehenden **Mitteln** reell zu **bedienen**.

Ferdinand Schur, Glaser,
Sophienstraße Nr. 5.

Aechte

Wiener Feuerzeuge

aus der **f. k. österr. priv. Zündwaarenfabrik** von **A. W. Pollack** in **Wien** empfiehlt
C. Däschner.

THEE,

ächt chinesisches, von vorzüglicher Güte, offen, sowie in 1/4 **Pfund** **Originalverpackung**, empfehle ich zu den **billigst** gestellten **Preisen** bestens.

Louis Lauer,

5.3. **Akademiestraße** Nr. 12.

Große

spanische Orangen und saftige Citronen

empfehl

C. Däschner.

Pariser Blumen

sind in **schöner Auswahl** eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße Nr. 197.

12.9. **Gefrorenes**
in **verschiedenen Sorten** kann nun wieder **täglich** in **meinen Lokalitäten** **genossen** werden, wie auch **dasselbe** auf **Verlangen** in **Portionen** außer dem **Hause** verabreicht wird.

Th. Compter, Hoffonditor.

Gall-Seife

empfehl

C. Däschner.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das **Ausfallen der Haare** ganz **verhindert**, das **Wachsthum** schnell **befördert**, die **bereits ersterbenden Haare** neu **belebt** und das **frühzeitige Grauerwerden** derselben **beseitigt**. **Besonders empfehlenswerth** ist es, bei **Kindern** angewandt zu werden, da es den **Grund** zu einem **herrlichen Haarwuchse** legt. **Preis**: das **große Glas** 27 fr., das **kleine Glas** 18 fr. mit **Gebrauchsanweisung**. Jedes **Glas** ist mit **meinem Petschaft „C. Jahn“** **verschlossen**. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die **Scheitel** in **jeder beliebigen Form** und **Lage** entsprechend **befestigt** und **glatt** macht, die **Stange** à 18 fr.

Die **alleinige Niederlage** ist in **Karlsruhe** bei **Herrn Friedrich Herlan**, **Langestraße** Nr. 100.

Karl Jahn, **Herzogl. Hoflieferant** und **4.1. Friseur** in **Gotha**.

Feinstes Kunstmehl

in 1/8 und 1/16 **Paquet**
empfehl **billiger**

W. Schmidt Wittwe,

Langestraße Nr. 112.

Georg Bilger, Tapezier,

vorderer Zirkel Nr. 10 **parterre**,
empfehl eine **Auswahl fertiger Möbel**, **übernimmt Zimmer** zu **tapezieren**, sowie **vorkommende Reparaturen** und **sichert in** allen in **sein Fach einschlagenden Arbeiten** **reelle Bedienung** zu. 6.6.

Anzeige.

22.6. Für die **Naturbleiche** in **Kandern** **nehme** ich auch **dieses Jahr** wieder **Leinwand** zur **Besorgung** an unter **Zusicherung** ganz **guter** **Bedienung**.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Französische gewirkte
Long-Châles
empfehl in **reicher Auswahl** von **18 fl.** an
S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Bestes Einfeld

wieder ganz frisch bei
W. Schmidt Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Krinolinen

in den neuesten Formen
3.2. bei **C. Th. Bohn.**

Metall-Buchstaben
zum Vorzeichnen der Wäsche bei
Ludwig Dehl,
3.2. Nachfolger von G. Lang.

Photographie-Rahmen
in verschiedenen Sorten per Stück 6 kr.,
per Duzend 1 fl.
und dazu passende Photographien
per Stück 6 kr., per Duzend 1 fl.
sind in großer Auswahl eingetroffen und em-
pfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.
Ernst Daler,
Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung,
Kronenstraße Nr. 49,
zunächst dem Friedrichsthor.

Uracher Bleiche.
Für diese allgemein beliebte unschädliche
Naturbleiche übernehme ich auch dieses Jahr
wieder die Einsammlung von Leinwand und
Gebild unter Versicherung bester Bedienung.
K. B. Gebres, Langestraße Nr. 139,
3.3. Eingang Lammstraße.

Nelken-Sämlinge
(Grasblumen, Dianthus carioophyllus, aus
Samen von Rangblumen gezogen) em-
pfehle per Duzend zu 36 kr., 25 Stück
zu 1 fl., 100 Stück zu 3 fl. die Gärt-
nerei von
Karl Männing.
2.2.

Anzeige.
* Karlsstraße Nr. 39 werden im Hinter-
haus Bestellungen angenommen für Herdseten
aller Art zu Holz- und Steinkohlen, sowie
auch Waschkessel, Defen und dergleichen und
billige Bedienung zugesichert.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste
empfehle heute Abend
W. Prins, Hofmezzger,
Amalienstraße Nr. 22.

6.6. **Bruchsal. Anzeige.**
Ich habe eine große Auswahl fertiger Ka-
napees, Sessel, Hautenils, Canapeuses, welche
ich, um schnellen Absatz zu erzielen, sehr billig
abgebe. Bestellungen jeder Art in mein Ge-
schäft einschlagender Arbeiten, sowie ganze
Einrichtungen werden auf's Billigste angefer-
tigt. Für gute Arbeit wird garantiert. Nä-
heres auf frankirte Briefe.
Joh. Sahn, Tapezier.

3.1. Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, die Anzeige zu machen, daß er
laut letztwilliger Verfügung des am 22. d. M. verstorbenen Herrn Waagen-
fabrikanten

Franz Ruppert
vom heutigen Tage an die von dem Verbliebenen betriebene Waagenfabrik mit
sämmlichen Activen und Passiven übernommen und mit ungeschwächten Mitteln
unter der bisherigen Firma für eigene Rechnung fortführen wird.
3.1. **Joh. Cramer.**

6.1. **Die Blumenfabrik von**
Dorn & Daumiller
befindet sich von heute an
Karl-Friedrichstraße Nr. 1,
gegenüber den Herren **Weisse & Comp.**

Pariser Halsbinden,
Herren- u. Knabenmützen
empfehlen in großer Auswahl
C. Große Wittwe & Sohn.
2.1.

2.1. Das Neueste in Sommer-Herrenanzügen
wird stets auf's Prompteste und Schnellste
angefertigt in dem
Kleider-Atelier
von
Mayer Seeligmann,
Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.
P. S. Fertige Anzüge sind stets vorräthig.

3.1. **Eiserne Kochherde.**
Die Unterzeichneten empfehlen sich im Anfertigen von eisernen Kochherden
jeder Größe nach neuester Construction für Holz- und Steinkohlenfeuerung zu den
billigsten Preisen.
Auch stehen mehrere Herde zur gefälligen Einsicht bereit.
Bender & Schuerr,
Durlachertthorstraße Nr. 31.

Stahlbad Lugarten.
Bad- Eröffnung.
Am 21. d. M. habe ich meine Badanstalt wieder
eröffnet und bitte um zahlreichen Zuspruch.
J. Eschann.

6.3. **Ankündigung.**

Bei dem Unterzeichneten werden Kapitalaufnahmen und Kapitalanlagen in jeder Größe, Ankauf und Verkauf von Häusern, Gütern, Fahrnissen und Forderungen, alle Rechnungs- und andere Geschäfte, Feuer- und Lebensversicherungen, Vermögensverwaltungen pünktlich und mit Verschwiegenheit besorgt.

Die Wohnung ist in der Steinstraße Nr. 23, am Spitalplatz.

Agentur und Geschäftsbureau
S. Meher, Notar a. D.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß Robert Mayer aus Reichen, Schneidbergeselle hier, gestern Nachmittag im städt. Krankenhaus dahier sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Früh 9 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 26. April 1865.

Seine Freunde.

Anzeige.

* Meine Wirthschaft ist von heute an wieder eröffnet.

A. Prinz.

* **Im Prinz Karl**

Von heute an Bockbier aus der Freiherrlich von Seldene'schen Brauerei in Mühlburg, was hiermit empfehlend angezeigt wird.

Lagerbier

bei **Louis Seyfried.**

Lagerbier

von heute an in der Brauerei von **Schmidt.**

Langensteinbach.

Ein mit einer größeren Gesellschaft nach Langensteinbach gemachter Ausflug veranlaßt den Besucher dieser Gegend, darauf aufmerksam zu machen, daß ein solcher Ausflug bei der jetzigen Zeit, wo die Bäume in voller Blüthe stehen, ja nicht unterlassen werden sollte, und daß derselbe bei der guten und billigen Bewirthung von Seiten des Wirths zum grünen Baum um so angenehmer wird, wenn der Weg vom Wilsberg Bahnhof durch die schöne grüne Waldallee über den Ort Untermüschelbach eingeschlagen, der erste Bahnzug dazu benützt, und die freie Zeit zum Besuch der jetzt mit neuen Anlagen umgebenen Barbara-Kapelle verwendet wird.

Ein Freund der Natur.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, ergebenst anzuzeigen, daß er sein Geschäft als **Blechner** eröffnet hat und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlägigen Arbeiten unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Friedrich Müller, Blechner,

Amalienstraße Nr. 37.

3.3.

Dänische Handschuhe

mit einem und zwei Knöpfen, **Stauher** bei

J. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

6.2.

Neueste Pariser Damenmode.

Von unsern Einkäufen in Paris zurückgekehrt, zeigen wir hiermit ergebenst an: eine reiche Auswahl feiner Modelle in Paletots, Rotondes, Jäckchen, eleganter Sommer- oder Reise-Anzüge, Unterröcke etc.

Die dazu entsprechenden Stoffe und gute schwarze Seidenstoffe zu äußerst billigen Preisen.

Geschwister Hochberger,

Jähringerstraße Nr. 102.

3.2.

Großes Möbel- und Spiegel-Magazin

von

D. Ellstätter & Sohn,

innerer Zirkel Nr. 18.

6.5.

Dasselbe umfaßt eine reiche Auswahl von Möbeln in Nußbaum und Mahagoni, sowie von Spiegeln in Holz- und Goldrahmen und allen andern Gegenständen, die zur Completirung von Ameublements dienen.

Die Preise sind stets auf's Billigste berechnet.

12.6.

Strohhut-Fabrik

von **H. Orleans** hier

(Herrenstraße Nr. 44).

Hiermit empfehle ich alle Sorten

der modernsten „Damen-, Herren- und Kinder-Hüte“

zu billigsten Preisen, ebenso halte ich meine

— **Strohhut-Bleiche** etc. —

bestens empfohlen.

Bettfedern und Flaumen,

vorzügliche und staubfreie Waare, von 1 fl. 20 kr. per Pfund und höher, sowie Flaumen in reiner Qualität empfiehlt billigt

Marie Meister, Leinwandhandlung,

Karlsstraße Nr. 31.

2.2.

Amalienbad Durlach.

3.3. Bei gegenwärtiger Jahreszeit erlaubt sich gehorsamst Unterzeichneter verehrlichen Gesellschaften, insbesondere Tanzkränzchen, seine auf's Freundlichste eingerichtete Tanzsäle und Gartenwirtschaft in empfehlende Erinnerung zu bringen.

K. Weiß.



Schützengesellschaft. Generalversammlung

Samstag den 29. April, Abends 7 Uhr, im Gasthaus zum weißen Bären.

Tagesordnung.

Rechnungsablage.

Ergänzungswahl des Verwaltungsraths.

Erwerb eines neuen Schießplatzes.

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Karlsruhe, den 15. April 1865.

3.2. Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. April. II. Quart. 58. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Ein Berliner.** Trauerspiel in fünf Akten von Theodor Medlenburg. Vorher: **Othello-Fantasia** für die Violine von Ernst, vorgelesen von Herrn Freiberg, Mitglied des Großh. Hoforchesters.

Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 28. April. II. Quart. 59. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Ein Berliner.** Trauerspiel in 5 Akten von Theodor Medlenburg. Hierauf: **Der Zigeuner.** Charakterbild in 1 Akt von Verla; Musik von Conradi.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

21. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 11"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 19	28" —"	"	"
25. April				
6 U. Morg.	+ 5	27" 11"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 21	28" —"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 20	28" —"	"	"

Sterbefalls-Anzeige.

- 25. April Robert Meier von Reichen, Schneidergesell, ledig, alt 35 Jahre.
- 25. " Friedrich August, alt 3 Jahre 1 Monat 10 Tage, Vater Oberwachmeister Lanzenberzer.
- 25. " Joseph Ritter von Ruffach, Tagelöhner, ledig, alt 68 Jahre.

In großer Auswahl vorrätzig! Niederländer Sprungherde (Sparherde)

Steinkohlen- u.

transportabel zum

in 10 verschiedenen

empfiehlt

en gros und



Holzfeuerung,

Gebrauch fertig,

Größen,

zu den billigsten Preisen

en détail

6.2.

Franz Perrin Sohn,

vor dem Mühlburgerthor in Karlsruhe.

Die Einrichtung dieser Herde übt einen großen Einfluß auf die Reinlichkeit der Küche und der Kochgeschirre aus, erleichtert das Kochen ungemein, bietet in ihrem Ofen zum Braten und Backen, sowie auch in ihrem Trockenofen alle Bequemlichkeiten für die feinere und gewöhnliche Küche. Ein solcher Herd nimmt trotz der vielfachen Benutzungsweise einen verhältnismäßig sehr geringen Platz ein. Worauf aber jede Hausfrau noch besonders Werth legt, ist die wesentliche Ersparung von Brennmaterial, worin wohl keine andere Kocheinrichtung diesen Sprungherden (Sparherden) gleichkommt.

Diese Herde werden unter Garantie für deren Güte verkauft.

In großer Auswahl vorrätzig!

Moninger's Sommerbierkeller.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich heute Vormittag 11 Uhr mein

Lagerbier

auf dem Sommerbierkeller anstecke und daß heute

Donnerstag den 27. April d. J., Abends 6 Uhr, unter der Leitung des Herrn Direktors Koch aus München ein

Großes Konzert

der rühmlich bekannten Kuckavalle von Badenweiler stattfindet, wozu ich mit dem Anfügen höflich einlade, daß der Keller nunmehr ständig geöffnet bleibt.

S. Moninger.

Amalienbad Durlach. Bad-Eröffnung.

Hiermit erlaube mir, ein verehrliches Publikum zu benachrichtigen, daß mein Bad Montag den 1. Mai eröffnet wird, und daß zur Bequemlichkeit der Badgäste auch dieses Jahr wieder Herr Kaufmann K. Ph. Ernst, Langestraße Nr. 115, und Herr Kaufmann F. Waisch am Ludwigsplatz in Karlsruhe die Gefälligkeit übernommen haben, sowohl einzelne Badбилete als auch ganze und halbe Abonnements für mich abzugeben.

Ergebenster

K. Weiß.

3.3.

Café zum Waldhorn.

Mainzer Lagerbier und Lager-Bock aus dem Faß empfiehlt

C. Heinrich.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.